

Klassenarbeiten auf Distanz

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. Februar 2021 19:01

Hat jemand schon Erfahrungen mit KA auf Distanz gesammelt?

Ich meine damit nicht Projektarbeit oder eine andere Ersatzform, sondern das traditionelle Setting, nach dem alle in einer bestimmten Zeit die gestellten Aufgaben bearbeiten und danach abgeben.

Dass man (wie auch bei der traditionellen Form) nicht zu 100% ausschließen kann, dass jemand schummelt, ist mir klar.

Ich wäre an Erfahrungen jeglicher Art interessiert. Insbesondere gilt das für Mathe.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Februar 2021 19:08

meine Erfahrungen beziehen sich auf Vokabeltests.

Die lasse ich z.Zt. digital schreiben. Ich konzipiere sie so, dass es nichts hilft, nur die Bedeutung eines Wortes im Buch neben sich nachzuschlagen. Die Schüler müssen schon denken (Zeiten beachten, Aktiv/Passiv, Singular-Plural usw)

Ich teile meinen Bildschirm für eine festgesetzte Zeit, danach wird "abgegeben", ambesetn per Mail, weil die nie hakt.

Klappt wunderbar, besonders ungewöhnliche Leistungsbilder haben sich nicht ergeben. Alles sehr ähnlich wie analog.

So könnte man das in Mathe doch bestimmt auch planen, oder?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. Februar 2021 19:11

So in die Richtung gehen meine Gedanken auch.

Schwierig sind auf Distanz die reinen Rechenaufgaben, die oft ein Rettungsanker für diejenigen sind, die bei irgendeinem Anwendungskontext Probleme haben. Wenn ich die, wie bei Vokabeln möglich, in einen Kontext einbette, wird das zum Problem.

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. Februar 2021 20:04

Mein Kollege und ich hatten für Mathe folgendes überlegt: wir erstellen eine Klausur. Diese wird dann minimal abgewandelt so dass es 6 Varianten gibt. Ist bei Kurvendiskussion jetzt ja nicht sooo aufwendig.

Wir hätten die dann per forms oder die Aufgabenfunktion von Teams verteilt und zwar so, dass Leute die oft miteinander arbeiten unterschiedliche Klausuren erhalten.

So wäre ja sofort aufgefallen wenn jemand nur abschreibt, die machen sich bestimmt nicht die Arbeit vorher zu gucken ob die Klausuren identisch sind...

Aber auch das war uns zu heikel, aber 28 Leute kann man nicht online überwachen.

In der 11 dürfen wir aber eine Klausur wegfallen lassen und das machen wir jetzt einfach auch.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 25. Februar 2021 20:43

[Zitat von Friesin](#)

Die Schüler müssen schon denken (Zeiten beachten, Aktiv/Passiv, Singular-Plural usw)

Kann man doch auch googeln oder Tabellen im Buch nachschlagen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Februar 2021 22:10

Klausuren und Klassenarbeiten finden in NRW in der Regel im Präsenzunterricht statt. Da muss man schon eine gute Begründung haben, das anders zu machen.

Beitrag von „DFU“ vom 25. Februar 2021 22:14

Man kann die schriftliche Arbeit ja auch so stellen, dass nachschauen erlaubt ist. Wenn sie es damit können, wäre das ja auch schon gut.

Wichtig wären dann aber verschiedene Zahlen bei den numerischen Aufgaben, damit sie die Aufgaben nicht beieinander [abschreiben](#). Auch die guten Schüler haben normalerweise keine Zeit, eine [Klassenarbeit](#) gleich zwei Mal zu lösen.

Von der Abschlussklausur einer umfangreicheren Lehrerfortbildung aus dem letzten Jahr weiß ich, dass die Teilnehmer alle durchgehend die Kamera geöffnet haben mussten. Allerdings habe ich z.B. eine Pinwand hinter meinem Monitor, dort könnte ich schon eine Menge Information unterbringen.

Aber in BW sind Klassenarbeiten auch nur in Präsenz zugelassen.

LG DFU

Beitrag von „DpB“ vom 25. Februar 2021 22:45

[Zitat von Brick in the wall](#)

So in die Richtung gehen meine Gedanken auch.

Schwierig sind auf Distanz die reinen Rechenaufgaben (...)

Ich frage dazu bei längeren Rechnungen jedes Zwischenergebnis ab. Ist alles richtig, wertet's die Software aus. Steckt irgendwo zwischendrin ein Fehler, schaue ich selbst nach folgefehlern.

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2021 09:10

[Zitat von Bolzbold](#)

Klausuren und Klassenarbeiten finden in NRW in der Regel im Präsenzunterricht statt. Da muss man schon eine gute Begründung haben, das anders zu machen.

Ich finde gerade das dazugehörige Schreiben nicht, meine aber, dass es in Niedersachsen gar nicht erlaubt ist, Online-Klassenarbeiten und -Klausuren schreiben zu lassen. Tests - also z. B. Vokabeltests - sind wohl ok, aber ansonsten müssen m. E. die SuS (auch wenn sie sich ansonsten noch im Distanzunterricht befinden) in die Schule bestellt werden, um dort die Klausur zu schreiben.

Beitrag von „DpB“ vom 26. Februar 2021 09:18

[Zitat von Humblebee](#)

Ich finde gerade das dazugehörige Schreiben nicht, meine aber, dass es in Niedersachsen gar nicht erlaubt ist, Online-Klassenarbeiten und -Klausuren schreiben zu lassen. Tests - also z. B. Vokabeltests - sind wohl ok, aber ansonsten müssen m. E. die SuS (auch wenn sie sich ansonsten noch im Distanzunterricht befinden) in die Schule bestellt werden, um dort die Klausur zu schreiben.

Bei uns (RLP) ist die Formulierung in etwa "Klassenarbeiten sind feststehende Begriffe und müssen deshalb in Präsenz geschrieben werden. Es gibt mannigfaltige andere Möglichkeiten zur Leistungsfeststellung, die online möglich sind".

Seitdem heißen meine Klassenarbeiten "Online-Leistungsüberprüfung" oder ähnlich.

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2021 13:52

[Zitat von Bolzbold](#)

Klausuren und Klassenarbeiten finden in NRW in der Regel im Präsenzunterricht statt. Da muss man schon eine gute Begründung haben, das anders zu machen.

Steht nicht nur drin, dass Klassenarbeiten in Präsenz nicht erlaubt sind.

Interessiert mich wirklich, damit ich weiß, dass ich meine Klassenarbeiten online demnächst wohl Ersatzleistung nennen sollte.

Intern ist es aber abgestimmt, bzw. meist auch mit den Schülern.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Februar 2021 13:57

Das wird bei Klausuren in der GOST schwierig. Ersatzleistungen sind da ja nicht vorgesehen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2021 14:17

Zitat von Bolzbold

Das wird bei Klausuren in der GOST schwierig. Ersatzleistungen sind da ja nicht vorgesehen.

Ich rede ja nicht vom Gym. Sondern generell. So klang es bei dir.

Daher noch einmal die Frage: Ist es wirklich untersagt digitale Klassenarbeiten schreiben zu lassen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2021 14:25

Für Niedersachsen habe ich auf die Schnelle gerade das gefunden:

Ist es zulässig, Klausuren in Echtzeit über Videokonferenzen schreiben zu lassen?

Nein, das ist nicht zulässig, weil beim Klausurenschreiben über Videokonferenzen dem prüfungsrechtlichen Grundsatz der Chancengleichheit nicht Rechnung getragen werden kann. Es kann bei Videokonferenzen nicht hinreichend ausgeschlossen werden, dass Täuschungsversuche begangen werden.

(Quelle: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...a-6-193851.html>)

Das hilft dir jetzt für NRW allerdings auch nicht weiter [Kiggie](#) , sorry 😞 !

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 26. Februar 2021 14:26

Ich sehe von Distanzklassenarbeiten ab, weil diese nicht überwacht werden können.

Ich bin mir sicher, dass sich meine Schüler über alternative Videokonferenzen und Chats wie WhatsApp austauschen würden.

Dann müssen für alle Schüler individuelle Arbeiten erstellt werden.

Nein danke. Wir bereiten uns jetzt intensiv auf die kommende Präsenzphase vor, in der wir die Klassenarbeiten nachholen.

Beitrag von „Yubel“ vom 26. Februar 2021 14:34

Zitat von Humblebee

Für Niedersachsen habe ich auf die Schnelle gerade das gefunden:

Ist es zulässig, Klausuren in Echtzeit über Videokonferenzen schreiben zu lassen?

Nein, das ist nicht zulässig, weil beim Klausurenschreiben über Videokonferenzen dem prüfungsrechtlichen Grundsatz der Chancengleichheit nicht Rechnung getragen werden kann. Es kann bei Videokonferenzen nicht hinreichend ausgeschlossen werden, dass Täuschungsversuche begangen werden.

(Quelle: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...a-6-193851.html>)

Das hilft dir jetzt für NRW allerdings auch nicht weiter [Kiggie](#) , sorry 😞 !

Hallo,

ergänzend dazu gibt es im "Leitfaden Corona-Schule Update" eine Liste mit Vorschlägen zur alternativen Leistungsbewertung: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...ahr-190409.html>

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2021 15:26

Zitat von Yubel

Hallo,

ergänzend dazu gibt es im "Leitfaden Corona-Schule Update" eine Liste mit Vorschlägen zur alternativen Leistungsbewertung:
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...ahr-190409.html>

Stimmt! Danke für die Ergänzung!

Beitrag von „Friesin“ vom 26. Februar 2021 15:38

Zitat von Plattenspieler

Kann man doch auch googeln oder Tabellen im Buch nachschlagen?

nicht in der vorgegebenen Zeit

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2021 18:41

ich schrieb schon mehrmals wie ich vorgehe, was [abschreiben](#) schwer möglich macht. Die Ergebnisse sind sehr solide

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Februar 2021 18:56

Zitat von Kiggie

Ich rede ja nicht vom Gym. Sondern generell. So klang es bei dir.

Daher noch einmal die Frage: Ist es wirklich untersagt digitale Klassenarbeiten schreiben zu lassen?

Für NRW kann ich Dir aus sicherer Quelle sagen, dass dies als Prüfungsformat gegenwärtig nicht infrage kommt.

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2021 22:00

[Zitat von Bolzbold](#)

Für NRW kann ich Dir aus sicherer Quelle sagen, dass dies als Prüfungsformat gegenwärtig nicht infrage kommt.

Schriftlich gibt es nichts?

Was spricht dagegen?

Beitrag von „Rattler01“ vom 27. Februar 2021 09:54

Das heisst dann nicht Onlineklausur, sondern schriftliche Ersatzleistung.

Beitrag von „MrsPace“ vom 27. Februar 2021 20:56

Ich mache in Mathe multiple-choice-Tests mit Socrative. Das bereits seit mehreren Jahren. Schnitte sind nicht besser oder schlechter als von normalen Klausuren in Präsenz.

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 2. März 2021 17:07

[Zitat von Bolzbold](#)

Für NRW kann ich Dir aus sicherer Quelle sagen, dass dies als Prüfungsformat gegenwärtig nicht infrage kommt.

Ich halte das, gemessen an der aktuellen Situation, für eine problematische Regelung.

Mir sind die Grenzen von online durchgeführten Klassenarbeiten natürlich bewusst. Aber falls tatsächlich alle Klassenarbeiten des zweiten Halbjahres nur aufgeschoben werden und der Präsenzunterricht möglicherweise erst nach den Osterferien wieder beginnt, führt das im Teilzeitbereich der BKs zu absurden Situationen. Z. B. müssten in meiner TZ-Mittelstufe an 9 verbleibenden Präsenztagen noch 8 Klassenarbeiten geschrieben werden. Diese Situation würde ich zugunsten der SuS lieber entzerren, auch wenn es auf Kosten der "Betrugsprävention" geht.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 2. März 2021 18:08

Gab's da nicht diesen Vorgriffserlass, in dem von der Reduzierung der Anzahl der Klausuren die Rede war?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 2. März 2021 18:25

[Zitat von SwinginPhone](#)

Gab's da nicht diesen Vorgriffserlass, in dem von der Reduzierung der Anzahl der Klausuren die Rede war?

Dabei ging es doch darum, dass Klassenarbeiten aus dem 1. Hj nicht nachgeholt werden sollen, oder? Meine Rechnung enthält jedenfalls nur Klassenarbeiten aus dem 2. Hj.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. März 2021 18:35

Es gibt auch einen für das zweite Halbjahr. Bzw. zwei. Einen für die Sek I und einen für die Sek II.

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 5. März 2021 11:01

[Zitat von Bolzbold](#)

Es gibt auch einen für das zweite Halbjahr. Bzw. zwei. Einen für die Sek I und einen für die Sek II.

Den für die Sek II finde ich leider nicht. Weißt Du (oder sonst jemand hier), wo dieser Erlass auffindbar ist?